

PAUL & GAËTAN BRIZZI

Don Quijote von der Mancha



SPLITTER

Don Quijote

von der Mancha

SPLITTER

VORWORT

Dies ist also unser neues Wagnis, unsere neue Herausforderung, die bei uns jene Kühnheit auslöst, von der wir bereits in dem ersten Band sprachen, der diese neue Reihe eröffnete: *Dantes Inferno*, ein Buch, das großen Anklang gefunden hat und uns dazu ermutigte, unseren Weg weiterzugehen oder gleichsam rückfällig zu werden.

Dante Alighieri ist dem schönen Italien, was Cervantes dem stolzen Spanien ist. Dorthin also verschlägt es uns diesmal. Die nachfolgenden Seiten laden Sie ein. Bereiten Sie sich vor für das große Abenteuer, jene wahnwitzige Queste, die unser legendärer Held im Eiltempo vollführt. Legendärer noch als jene Ritter, die er ständig zitiert und deren würdiger Nachfolger er sein möchte.

Bei unserer Adaption ging es darum, diese Geschichte getreu nach Cervantes im selben karikaturhaften Stil zu erzählen. Im Roman geben in der Tat Posse und Derbheit den Ton an. Der berühmte Schriftsteller hat kein Mitleid mit seinem Protagonisten und lässt ihn über Gebühr auf die Nase fallen. Man lacht, gewiss, aber die Lektüre hinterlässt auch ein gewisses Unbehagen, was diesen alten Mann betrifft. Don Quijote, der sich über die Maßen pathetisch und lächerlich, schulmeisterlich und gar herablassend gegenüber dem Bauern Sancho verhält, der ihn begleitet (vielleicht nur, um einem tristen Dasein zu entkommen), reißt uns unweigerlich mit bei seiner besessenen Suche nach Ansehen. Mit viel illusorischer Bravour und gewöhnlich zum Schaden jener, die das Pech haben, ihm zu begegnen. Zu keinem Zeitpunkt ist Don Quijote Herr der Lage. Von einer Seite zur nächsten, von Kapitel zu Kapitel ist er systematisch Opfer seiner selbst. Er lässt sich verprügeln, als hätte sein Irrsinn nichts Besseres verdient als ordentlich Schläge.

Als wir diese Adaption in Angriff nahmen, hatten wir das Gefühl, dass Don Quijote besser behandelt werden müsste, zumindest nicht ganz so schlecht.

Um es klar zu sagen: Don Quijote wird im Laufe seiner Missgeschicke liebenswert, weil er von dem Wunsch getrieben ist, alles richtig zu machen, und weil die Suche, auf die er sich begibt, eher seine Unschuld,

vielleicht sogar seine Naivität gegenüber der Gesellschaft offenlegt als ein krankhaftes Verhalten. Und nur weil seine Gestalt und seine Züge die eines Weisen sind, verhält er sich noch lange nicht wie ein solcher. Auch deshalb ist er liebenswert. Unsere Sympathie für alte Originale wird hier hervorragend bedient.

Im Roman unternehmen die wichtigsten Figuren des Dorfes alles, um Don Quijote zu einem verantwortungsvolleren Verhalten anzuleiten, insbesondere der Geistliche der Gemeinde. Dies ist ein Aspekt der Erzählung, der uns ermöglicht hat, die Ereignisse aus deren Perspektive und basierend auf ihrem Bericht zu schildern.

Grundsätzlich war es uns wichtig zu zeigen, was Don Quijote sieht oder behauptet zu sehen, und das mit einer solchen Inbrunst, dass man bereit wäre, ihm aufs Wort zu glauben. Diese Interpretation war zu verlockend, als dass man nur Mauern erblickt, obschon dort Riesen sein sollten. Don Quijote ist über das Gewöhnliche erhaben, folglich begibt sich auch unsere Zeichnung auf die poetische Seite, mit dem Erscheinen von Farbe.

Was den Stil angeht, hat sich der Strich ein wenig gelöst. Wir würden sagen, dass wir unsere Bilder mit mehr Spontaneität, mehr Freiheit gezeichnet haben. Die Gestalt unserer Figuren ist weniger realistisch ausgefallen, denn um dem Ton der Erzählung zu entsprechen, sollten sie karikaturhaft sein. Bei den Kulissen sind wir ebenso vorgegangen, sie sind pittoresker in ihrer Darstellung, weniger streng.

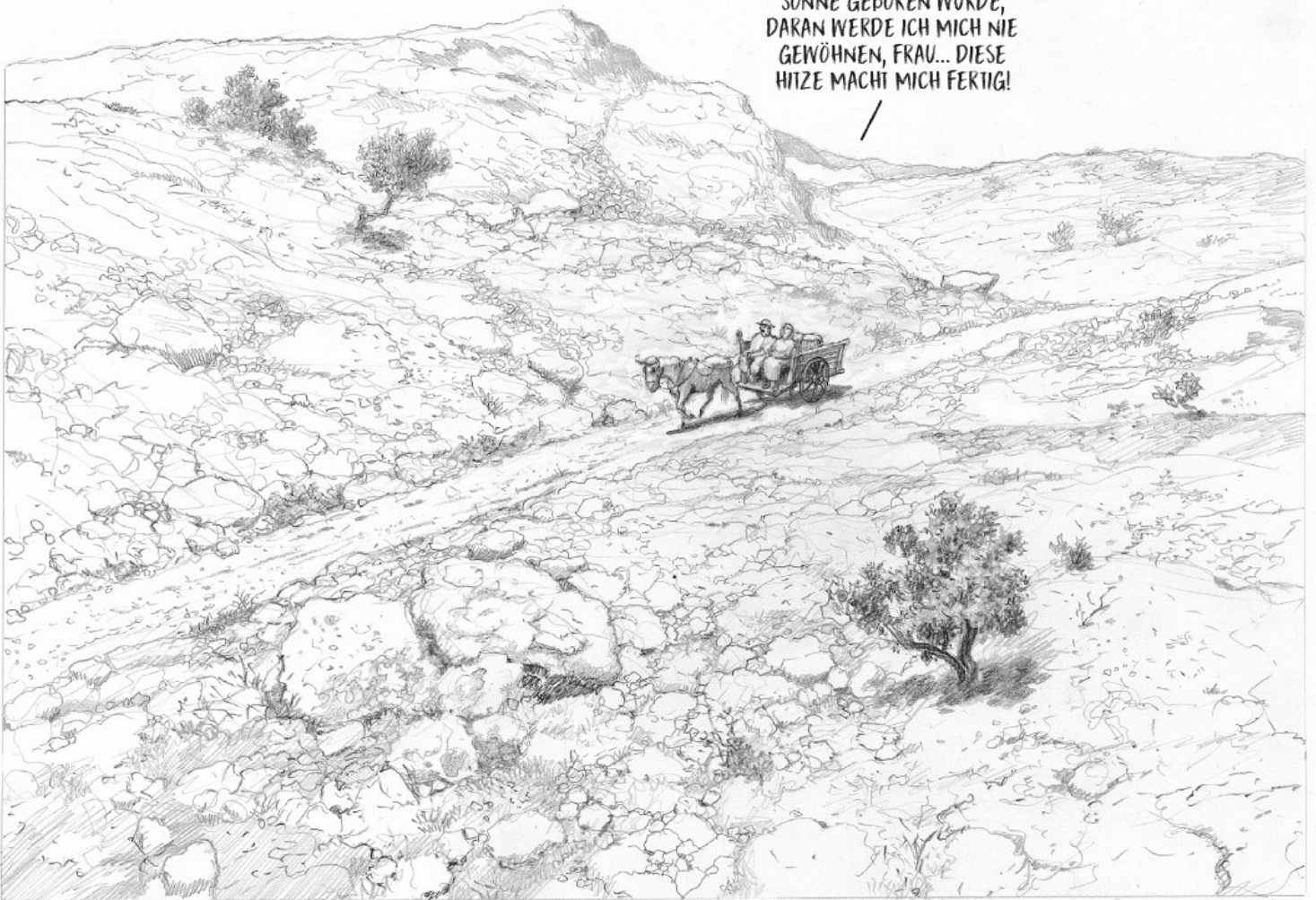
Das *Inferno* war sehr ernsthaft, weil Dante Alighieri es war. *Don Quijote* ist es nicht, denn auch Cervantes war es nicht. Er hatte Spaß mit seiner Figur. Auch wir hatten Spaß. Eben den wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie die Seiten dieses Buches umblättern.

Die Autoren,
Paul und Gaëtan Brizzi

PAUL & GAËTAN BRIZZI

Don Quijote von der Mancha

AUCH WENN ICH UNTER DER
SONNE GEBOREN WURDE,
DARAN WERDE ICH MICH NIE
GEWÖHNEN, FRAU... DIESE
HITZE MACHT MICH FERTIG!



WENN ICH AN ALL DEN GUTEN
WEIN DORT DENKE, KÖNNTE
ICH WOHL DEN DURST STILLEN,
DER MICH ZERKEISST!

LASS BLOSS DIE FINGER
DAVON, SONST BIST DU WIEDER
STURZBETRUNKEN, DU!

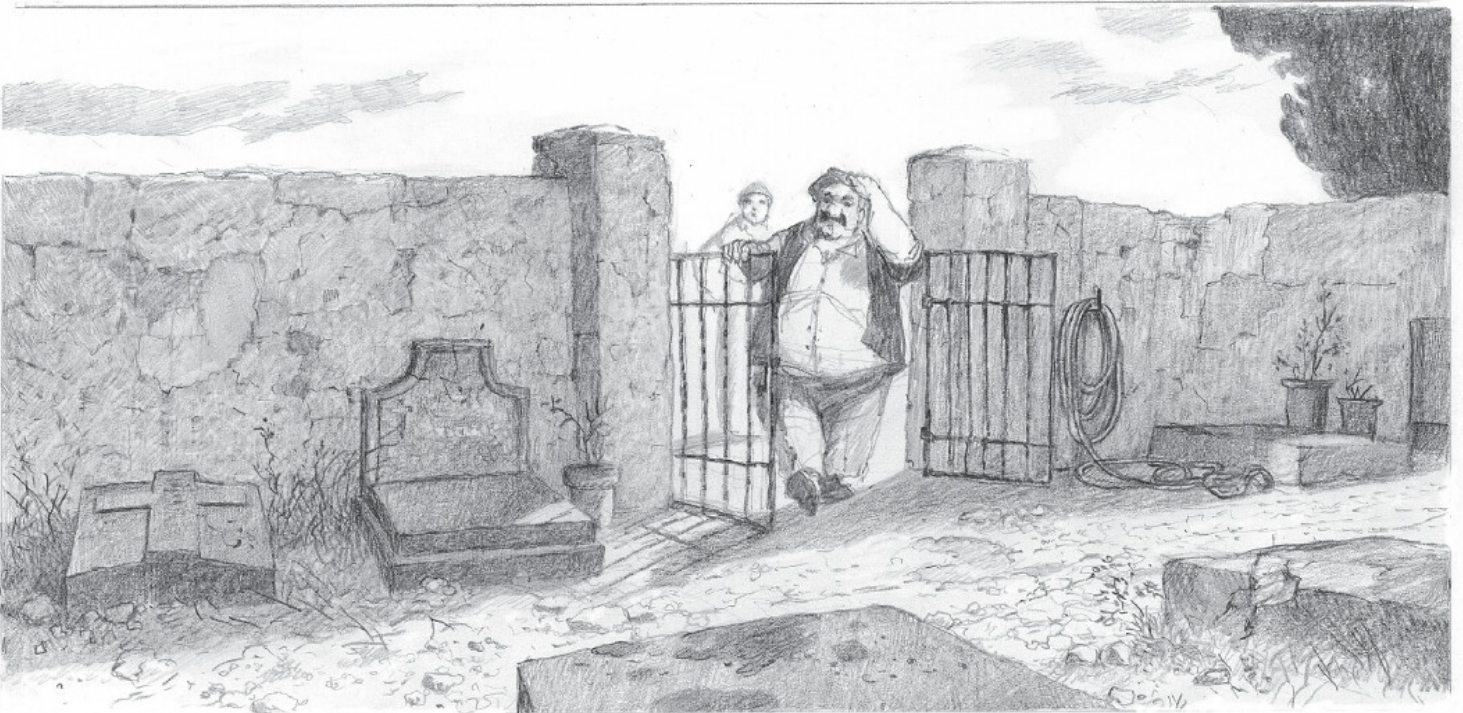


NUR EINEN SCHLUCK...

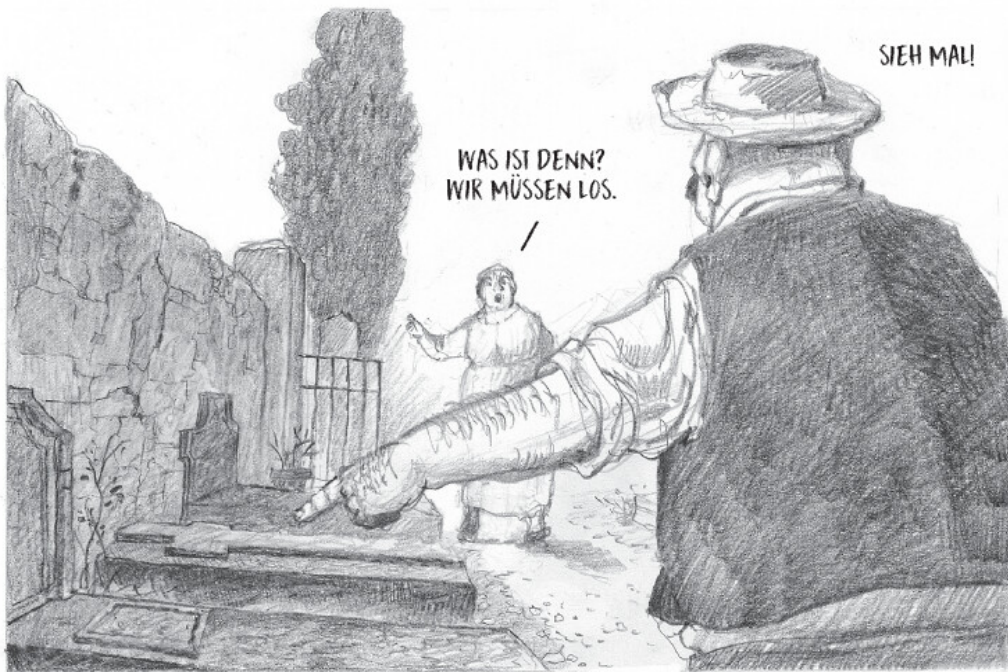


MEINE GÜTE, SEI NICHT SO KINDISCH! DA VORN IST DER
KLEINE FRIEDHOF, DORT GIBT ES EINEN BRUNNEN. WIR
MACHEN HALT, DAMIT SICH DAS MAULTIER ETWAS AUSRUHT,
UND DU KANNST TRINKEN, BIS DIR DER BAUCH PLATZT!







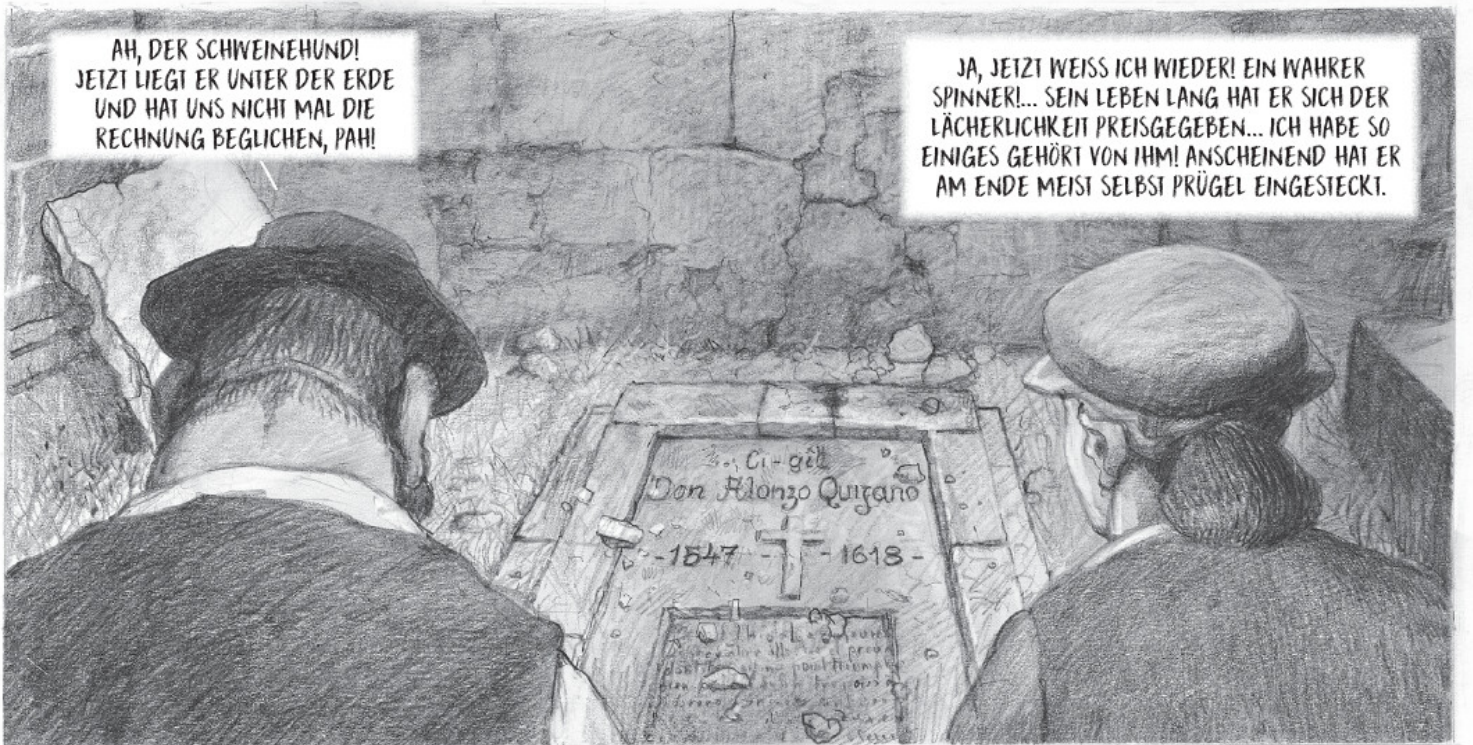


SIEH MAL!

WAS IST DENN?
WIR MÜSSEN LOS.



JA DOCH!! DAS IST DON QUIJOTE!
ERINNERST DU DICH NICHT?
DER ALTE NARR, DER IM
GASTHOF DEN GANZEN KRAWALL
VERANSTALTET HAT!



AH, DER SCHWEINEHUND!
JETZT LIEGT ER UNTER DER ERDE
UND HAT UNS NICHT MAL DIE
RECHNUNG BEGLICHEN, PAH!

JA, JETZT WEISS ICH WIEDER! EIN WAHREK
SPINNER!... SEIN LEBEN LANG HAT ER SICH DER
LÄCHERLICHKEIT PREISGEGEBEN... ICH HABE SO
EINIGES GEHÖRT VON IHM! ANSCHEINEND HAT ER
AM ENDE MEIST SELBST PRÜGEL EINGESTECKT.

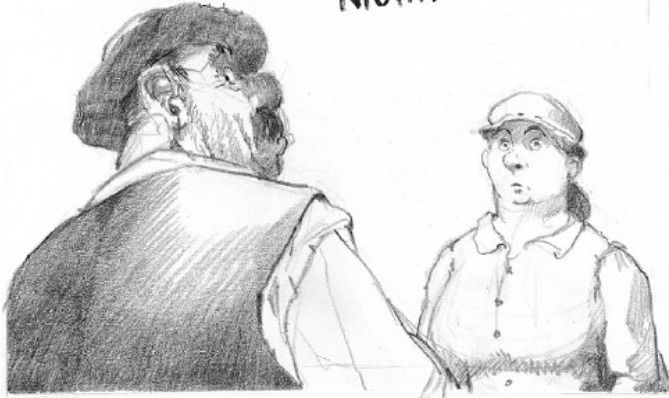
KEIN WUNDER, DASS
ER JETZT TOT IST!



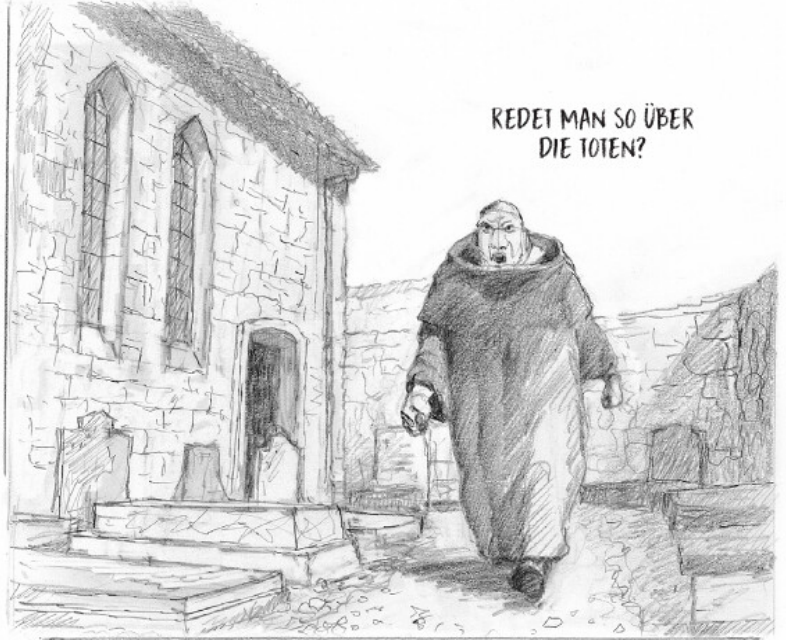
HAHAHAHAHAHA!
HAHAHAHA!!!



SCHÄMT IHR EUCH
NICHT?



REDET MAN SO ÜBER
DIE TOTEN?



HM?
GEHÖRT SICH DAS?

ÖHM...



UND WENN MAN KEINE
AHNUNG HAT, IST MAN STILL,
SEÑOR!

MAN IST STILL!



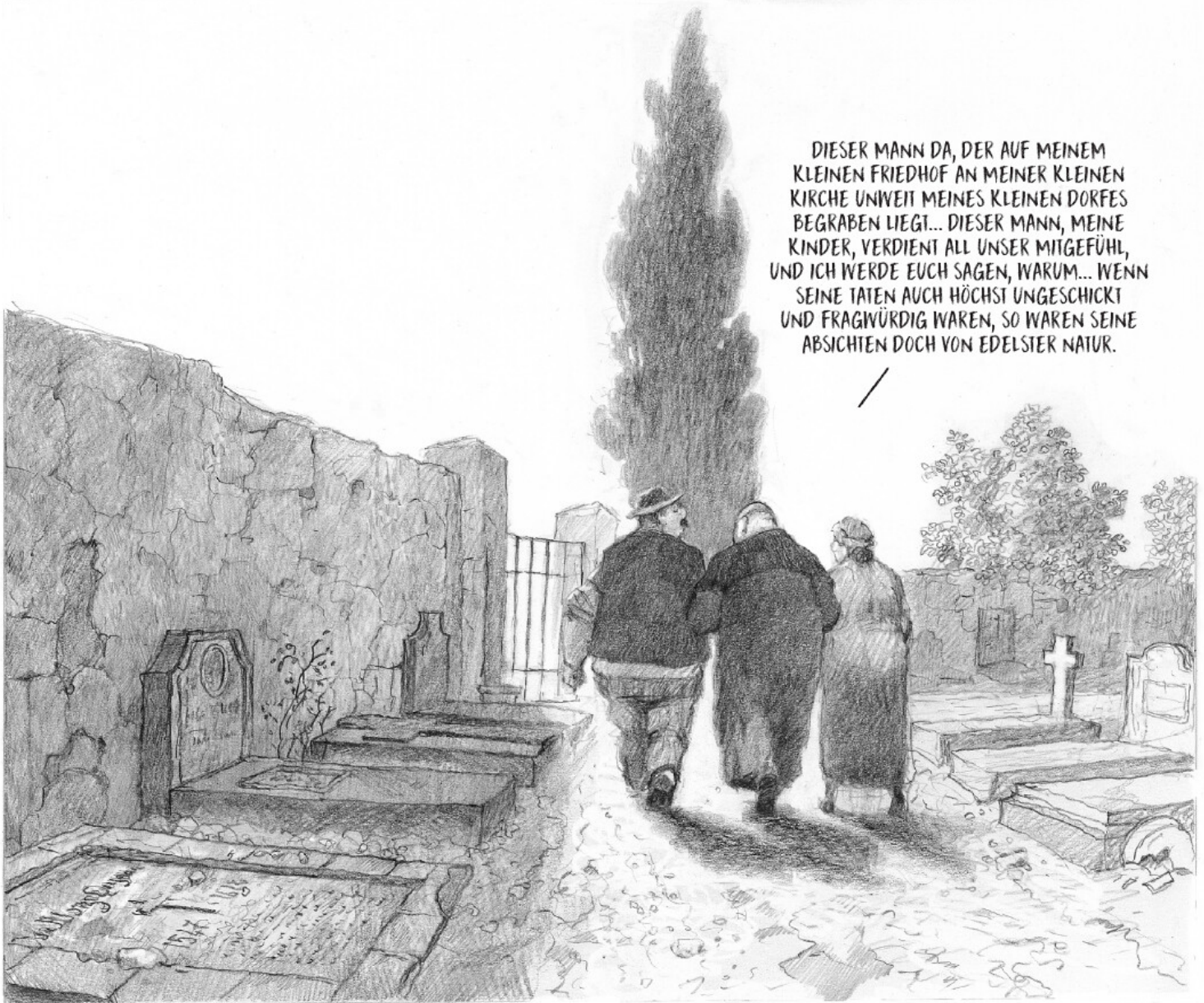
UND IHR DA! IHR SPRACHT
VON LÄCHERLICHKEIT! UND
RESPEKT? KENNT IHR DEN?
WAS? SCHON MAL GEHÖRT?



VERZEIHUNG, PATER, ABER
DIESER MANN DA, ER HAT UNS
VIEL SCHADEN ZUGEFÜGT!

MIT VERLAUB, HERR PFARRER, ABER IHR
MÜSST DOCH ZUGEBEN, DASS DIESER
MANN IN DER GEGEND DAFÜR BEKANNT
WAR, NICHT GANZ KLAR IM KOPF ZU SEIN...

ICH MUSS LEIDER EINGESTEHEN, DASS
ES DEN MENSCHEN AN MITGEFÜHL
FEHLT, UND ICH BEDAUERE, DASS SIE
VORSCHNELL URTEILEN, OHNE SICH DIE
MÜHE ZU MACHEN ZU VERSTEHEN.



DIESER MANN DA, DER AUF MEINEM
KLEINEN FRIEDHOF AN MEINER KLEINEN
KIRCHE UNWEIT MEINES KLEINEN DORFES
BEGRABEN LIEGT... DIESER MANN, MEINE
KINDER, VERDIEN T ALL UNSER MITGEFÜHL,
UND ICH WERDE EUCH SAGEN, WARUM... WENN
SEINE TATEN AUCH HÖCHST UNGESCHICKT
UND FRAGWÜRDIG WAREN, SO WAREN SEINE
ABSICHTEN DOCH VON EDELSTER NATUR.

Nun, sein Fehler war, dass er die Bücher zu sehr liebte...



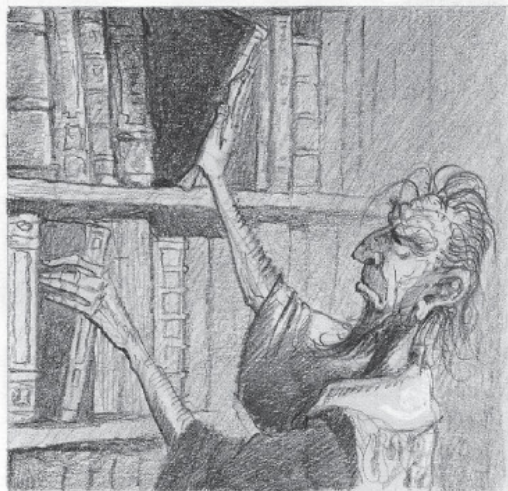


GANELON,
VERRÄTER!

ALLES, WAS DU VERDIENST, IST,
DASS MAN DICH SÄUBERLICH
ZWEITEILT UND DEINE
EINGEWEIDE DEN HEILIGEN
BODEN BEDECKEN, AUF DEM DU
GEBOREN WURDEST!



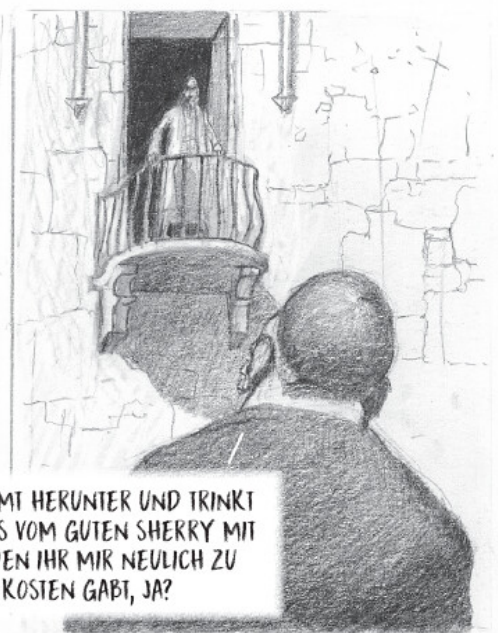
HUND!



DON QUIJANO,
SEID IHR DA?



VERGRABT IHR EUCH WIEDER
IN EUREN BÜCHERN?



SO KOMMT HERUNTER UND TRINKT
EIN GLAS VOM GUTEN SHERRY MIT
MIR, DEN IHR MIR NEULICH ZU
KOSTEN GABT, JA?

PATER, WER IST EURER MEINUNG
NACH MUTIGER: PALMERIN DE
INGLATERRA ODER AMADIS DE
GAULA? ICH PERSÖNLICH NEIGE
EHER ZU...

WANN ENDLICH HÖRT IHR
DAMIT AUF, MIR VON DIESEN
RITTERN ZU ERZÄHLEN, DIE
NUR IHR KENNT? NEIN, DON
QUIJANO, NEIN!



DON QUIJOTE,
WENN ICH BITTEN DARF, UNTER DIESEM
NAMEN WERDE ICH FORTAN BRILLIEREN:
»DER SINNREICHE JUNKER DON QUIJOTE
VON DER MANCHA«.



DON QUIJOTE, WENN IHR
SO WOLLT, ABER GEBT ZU,
DASS ES NOCH ANDERE
GESPRÄCHSTHEMEN GIBT,
WIE...

PPFF! WIE ZUM BEISPIEL DAS WETTER VON MORGEN?
UNWICHTIG! OB ES REGNET ODER SCHNEIT, EIN ECHTER RITTER
MUSS SICH AUF DEN WEG BEGEBEN, UM ZAUBERER, RIESEN
UND BÖSEWICHTE ALLER ART ZU BEKÄMPFEN!

GEWISS, GEWISS, ABER EIN
RITTER, OB ECHT ODER FALSCH,
HAT DENNOCH DAS RECHT AUF
EINE KLEINE GAUMENFREUDE.



DANKE,
MEINE GUTE JUANITA.



SEID VERNÜNFTIG,
DON QUIJANO.



QUIJOTE!

DON QUI-JOTE!

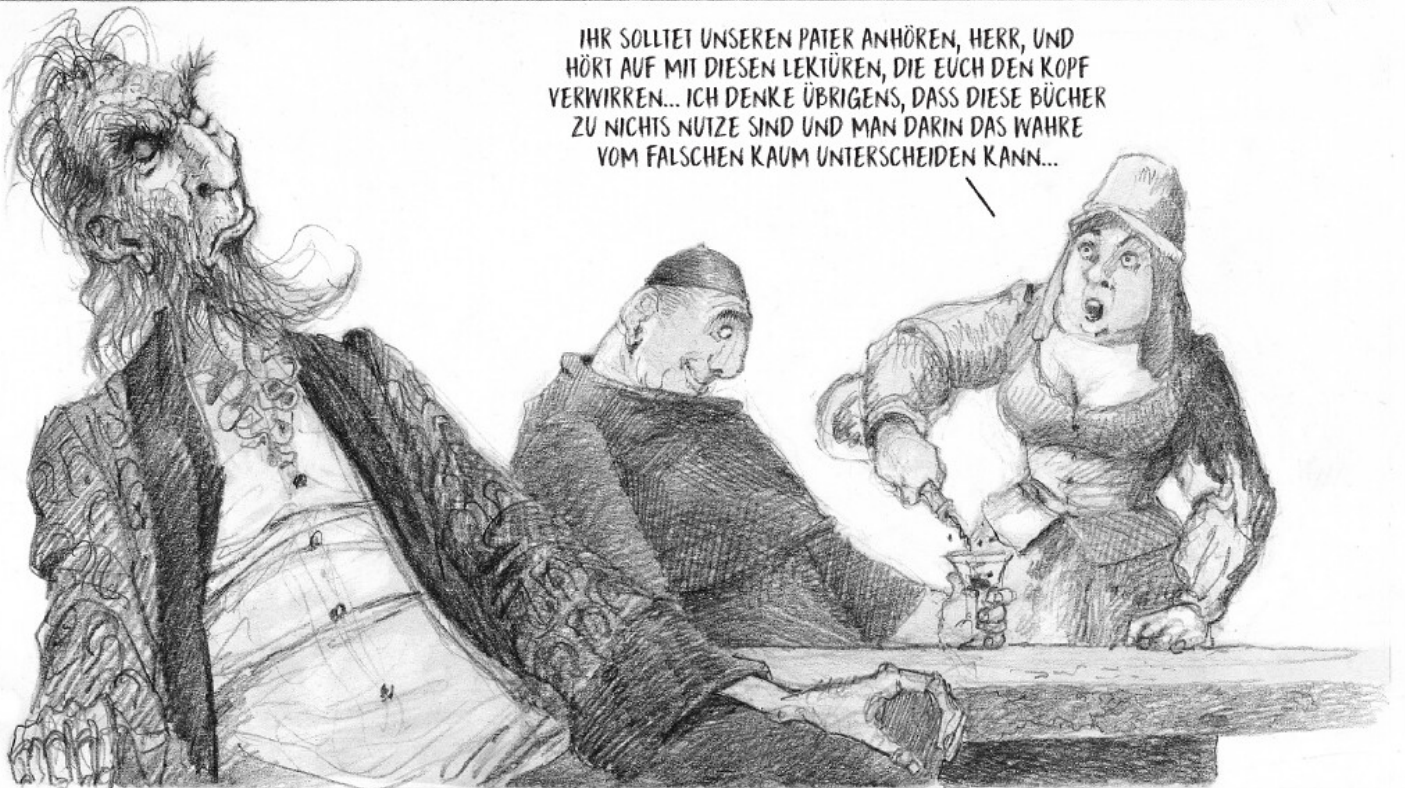
PARDON?

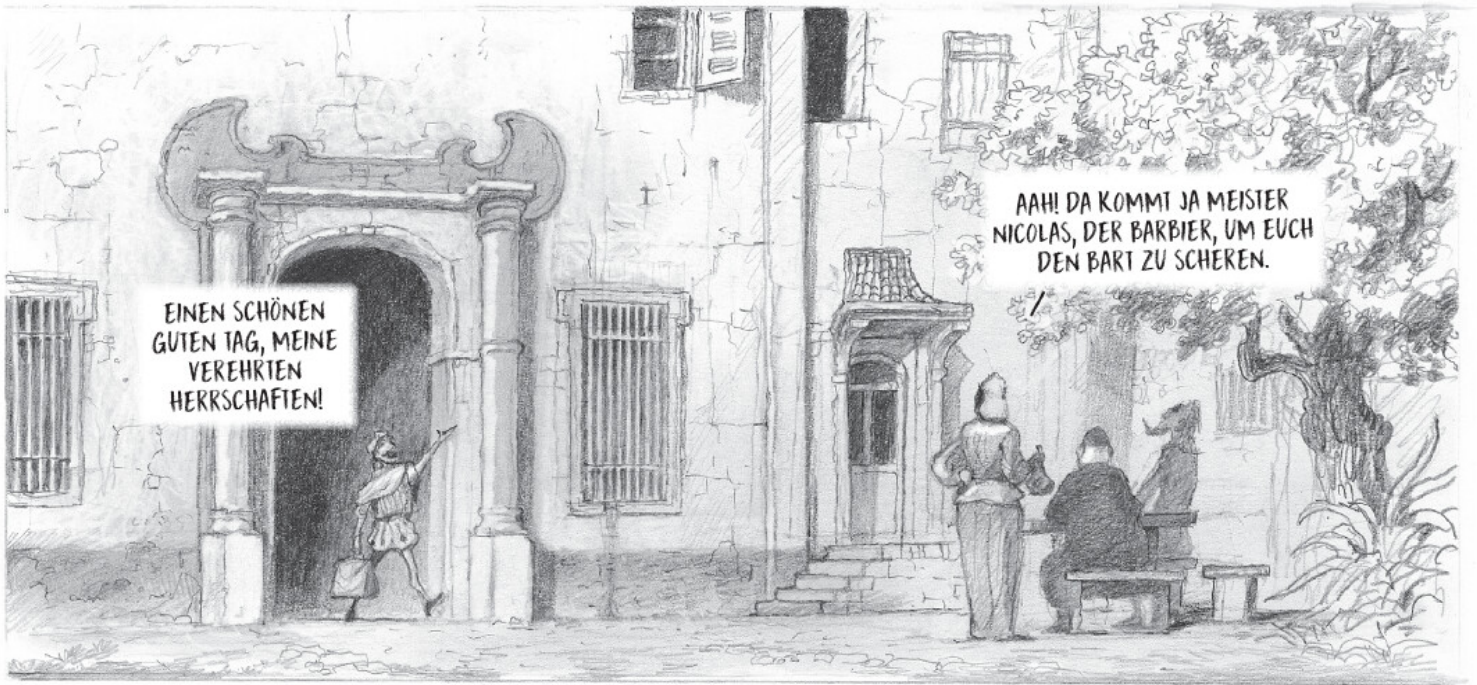


ACH JA! NUN DENN, DON QUIJOTE, IHR MÜSST
DIE AUGEN ÖFFNEN! WIE OFT SOLL ICH ES
EUCH NOCH SAGEN?! DIE WELT HAT SICH
VERÄNDERT, UND ICH DANKE GOTT DAFÜR,
DASS ER UNS VON ALL DIESEN DÄMONEN
BEFREIT HAT, DIE IHR GERADE ERWÄHNET.



IHR SOLLTET UNSEREN PATER ANHÖREN, HERR, UND
HÖRT AUF MIT DIESEN LEKTÜREN, DIE EUCH DEN KOPF
VERWIRREN... ICH DENKE ÜBRIGENS, DASS DIESE BÜCHER
ZU NICHTS NUTZE SIND UND MAN DARIN DAS WAHRE
VOM FALSCHEN KAUM UNTERSCHIEDEN KANN...





EINEN SCHÖNEN
GUTEN TAG, MEINE
VEREHRTEN
HERRSCHAFTEN!

AAH! DA KOMMT JA MEISTER
NICOLAS,
DER BARBIER, UM EUCH
DEN BART ZU SCHEREN.

LASST UNS NACH
DRINNEN GEHEN, DORT
SIND WIR...

WENN IHR MIR DIE KEHLE
DURCHSCHNEIDEN WOLLT, DANN HIER VOR
ZEUGEN! ABER FREUT EUCH NICHT ZU FRÜH,
FREUND! ICH HABE DIE BRAVOUR EINES
RUY DIAZ UND DIE LIST EINES RENAUD DE
MONTAUBAN, UND EURE KLINGE KÖNNTE
SICH SEHR WOHL GEGEN EUCH WENDEN.

SICHER...
SICHER!



HALTET IMMER SCHÖN
DIE SCHÜSSEL UNTER
EUER KINN.

NUR ZU, ABER
ICH HAB EUCH IM
AUGE.



MAN SAGTE MIR, DASS FÜR EUCH DER
RITTER DES PHOEBUS ALLE ANDEREN AN
BRAVOUR ÜBERRAGT! WIE KOMMT IHR
AUF DIESE IDEE?

HM?



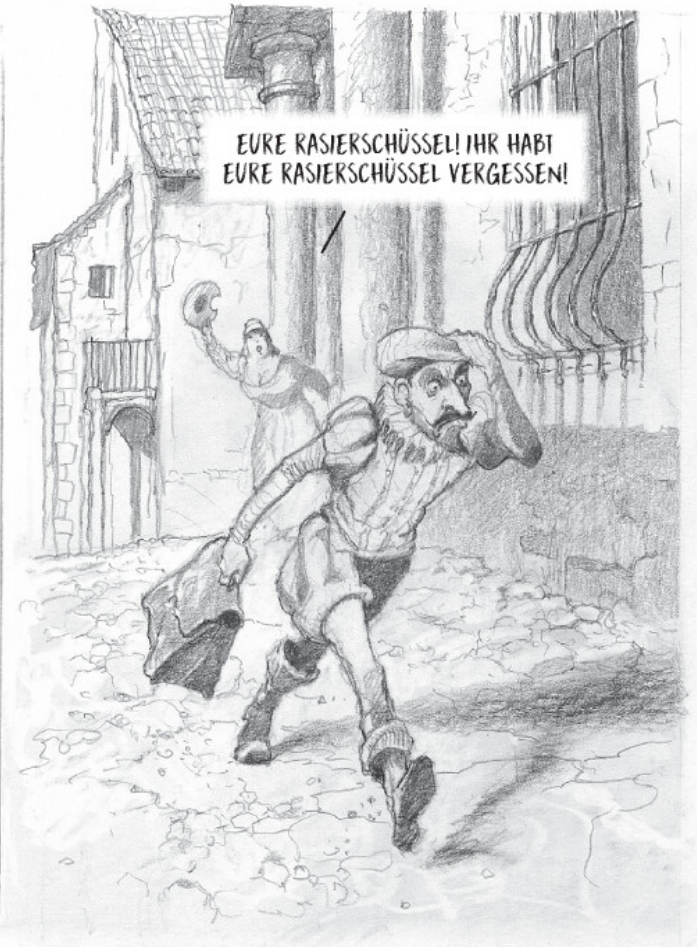
HABT VERTRAUEN,
MEISTER NICOLAS HAT
NOCH NIEMALS...



DAS REICHT! ES IST IMMER DASSELBE.
IHR KÖNNT SICHER SEIN, DASS ICH DIESES
IRRENHAUS NICHT MEHR BETRETE.

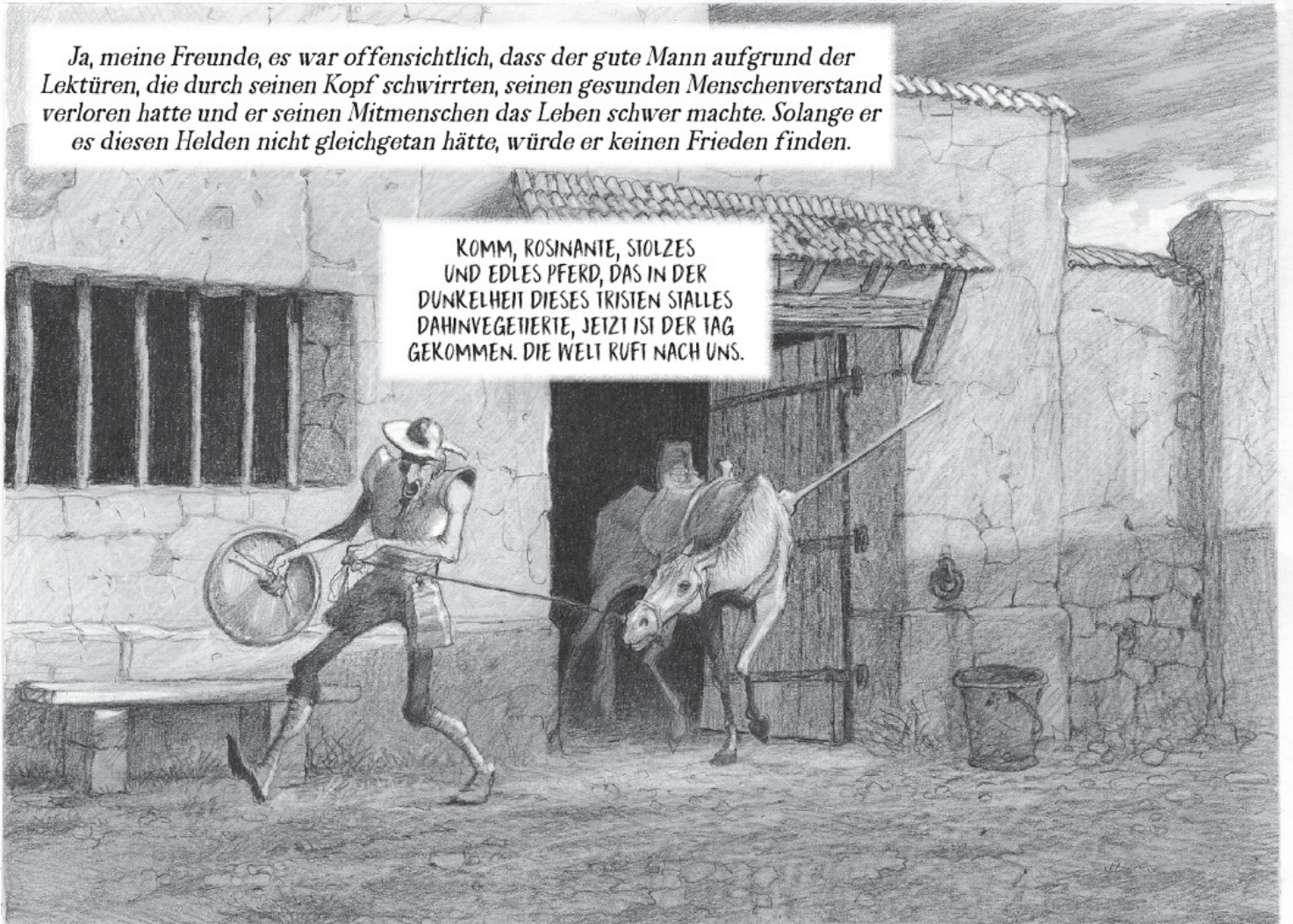


EURE RASIERSCHÜSSEL! IHR HABT
EURE RASIERSCHÜSSEL VERGESSEN!



Ja, meine Freunde, es war offensichtlich, dass der gute Mann aufgrund der Lektüren, die durch seinen Kopf schwirrten, seinen gesunden Menschenverstand verloren hatte und er seinen Mitmenschen das Leben schwer machte. Solange er es diesen Helden nicht gleichgetan hätte, würde er keinen Frieden finden.

KOMM, ROSINANTE, STOLZES
UND EDLES PFERD, DAS IN DER
DUNKELHEIT DIESES TRISTEN STALLES
DAHINVEGETIERTE, JETZT IST DER TAG
GEKOMMEN. DIE WELT RUFT NACH UNS.



Und so beschloss der Mann am nächsten Tag beim ersten Licht der Morgendämmerung, ausgestattet mit einer Art Rüstung, die Rasierschüssel des Barbiers als Helm auf dem Kopf, sich unbemerkt auf die Suche nach dem Ruhm zu machen, überzeugt, dass sich so sein großes Schicksal erfüllen würde.







PASST DOCH AUF! IHR
VERSCHRECKT MEINE GÄNSE.



GEHT WEG
DA!

WER IST DIESER
TÖLPEL?



WISSET, SCHÖNE DAME, DASS ICH
IN EUREM NAMEN UND VOR DEN
MENSCHEN LOSZIEHE UND MEIN
LEBEN RISKIERE.



WAS REDET
DIESER ALTE DA?



MEIN HERZ GEHÖRT EUCH, UND EURE
AUGEN WERDEN DAS LICHT SEIN, DAS
MEINE SCHRITTE LENKT.



VERSTEHE, NOCH SO
EIN SCHÖNSCHWÄTZER!
ZIEH WEITER, FREUND!



MEINE GÜTE, DER SOLLTE SICH MAL
ANSCHAUEN. IN SEINEM ALTER,
ERBÄRMELICH IST DAS!

